



Paolo Deta

Diplomand	Paolo Deta
Examinator	Prof. Andreas Schneider
Experte	Dr. Klaus Hornberger, Hornberger Architekten AG, Zürich, ZH
Themengebiet	Raumplanung

## Gaswerk-Areal, Schaffhausen

Erarbeitung eines städtebaulichen Richtkonzepts zur qualitätvollen Innenentwicklung und anschließende Sicherung mit raumplanerischen Instrumenten



Situation Gaswerk-Areal

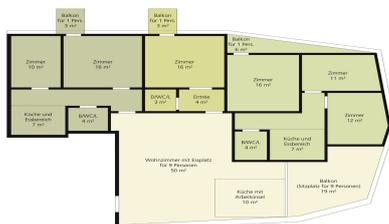
**Ausgangslage:** Das Gaswerk-Areal liegt am südöstlichen Rand der Stadt Schaffhausen, zehn Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt. Die Altstadtstruktur setzt sich heute bis auf die Höhe des Salzstadels fort und soll längerfristig entlang des Rheins bis zum Gaswerk-Areal weitergeführt werden. Im Rahmen der Bachelorarbeit soll einerseits ein städtebauliches Richtkonzept für die zukünftige Nutzung des Gaswerk-Areals entwickelt und andererseits die raumplanerische Instrumentierung für dessen Umsetzung aufgezeigt werden. Namentlich werden eine städtebauliche Idee, ein Bebauungskonzept, ein Anpassungsvorschlag für Zonenplan und Bauordnung sowie ein in seinen wesentlichen Zügen ausgearbeiteter Quartierplan erwartet.

**Vorgehen:** Vorerst wurden die raumplanerischen Grundlagen gesichtet und eine städtebauliche Analyse durchgeführt. Aufbauend darauf wurden Ziele formuliert und Visionen für die Entwicklung des Gaswerk-Areals skizziert. Die qualitativ beste Vision wurde dadurch ermittelt, dass der Erfüllungsgrad der einzelnen Ziele bewertet wurde. Da deren Umsetzung auf verschiedenste Art und Weise hätte erfolgen können, wurde die theoretische Lösungsvielfalt mittels des Morphologischen Kastens eingeschränkt. Anschliessend wurden ein Verdichtungsvorschlag und ein Regelgeschoss entworfen. Die erarbeiteten Grundrisse wurden dann in Wechselwirkung mit dem Verdichtungsvorschlag benutzt, um die Anordnung der Gebäude zu bestimmen. Aus Teilkonzepten für die Themenbereiche Städtebau, Nutzung, Verkehr und Freiraum zusammen wurde das Richtkonzept 1:500 gebildet. Der letzte Arbeitsschritt bestand darin die planerischen Massnahmen, die nötig sind um dieses Richtkonzept zu verwirklichen, zu skizzieren bzw. auszuarbeiten.



Richtkonzept

**Ergebnis:** Der erarbeitete Verdichtungsvorschlag zeigt auf, dass sich die Bebauungsstruktur der Altstadt bis zum Gaswerk-Areal weiterziehen liesse und dass der Wechsel in eine andere Bebauungsstruktur auf dem Gaswerk-Areal geschehen sollte. Da aber noch ungewiss ist ob dies geschieht, ist es wichtig dass die Überbauung auf dem Gaswerk-Areal auch für sich alleine funktioniert. Vorgeschlagen wird eine Umzonung des Gaswerk-Areals in die Erweiterungzone Altstadt, um einen entsprechenden Impuls zu setzen. Sowie ein Quartierplanverfahren, um das Gaswerk-Areal zu erneuern und die schutzwürdigen Bauten darauf zu erhalten.



Grundriss Cluster-Wohnung